

Departement Klinische Querschnittsmedizin

## Quer durchs Hirn

5. INluks Kongress

Dienstag, 20. Juni 2023, Auditorium KKL Luzern

# Sie entscheiden wie Ihre Patientinnen und Patienten aufwachen.

Bridion® ermöglicht es Ihnen, Patienten effizient und rasch aufwachen zu lassen.<sup>1</sup>



**bridion®**  
sugammadex



## Vorteile von Bridion®:

- Verbesserung des Patientenkomforts und der Sicherheit durch eine vorhersehbare, vollständige und rasche Aufhebung einer neuromuskulären Blockade jeglicher Tiefe<sup>1</sup>
- Geeignet für den Einsatz bei einer Vielzahl von chirurgischen Eingriffen und Patientenpopulationen<sup>2</sup>
- Optimierung des intra- und postoperativen Ablaufs für das OP-Team und somit bessere OP-Effizienz<sup>3</sup>

1. Jones RK et al. Reversal of profound rocuronium-induced blockade with sugammadex: a randomized comparison with neostigmine. *Anesthesiology*. 2008 Nov; 109(5):816-24. 2. Ge kürzte Fachinformation zu Bridion®, [www.swissmedinfo.ch](http://www.swissmedinfo.ch). 3. Bruckmann B et al. Effects of sugammadex on incidence of postoperative residual neuromuscular blockade: a randomized, controlled study. *Br J Anaesth*. 2015 Nov; 115(5):743-51. **Kurzfachinformation BRIDION® (Sugammadex):** BRIDION®: W: Sugammadex. E: Aufhebung der durch Rocuronium oder Vecuronium induzierten neuromuskulären Blockade (NMB). D: Nur durch oder unter Aufsicht eines Anästhetisten verwenden. Geeignete neuromuskuläre Überwachungstechnik anwenden. Empfohlene Dosis hängt vom Grad der NMB ab, nicht vom Anästhesieverfahren. **Erw.:** Routinemässige Aufhebung NMB: Dosis 4,0 mg/kg Körpergewicht bei 1-2 Post-Tetanic Counts (PTC); Dosis von 2,0 mg/kg, wenn Spontanerholung bis zum Wiedererlangen von zwei Reizantworten (T2). Dosis zur sofortigen Aufhebung der NMB: 16,0 mg/kg. Sofortige Aufhebung der NMB nach Vecuronium induzierter Blockade nicht empfohlen. Dosierung bei Wiedererlangen einer NMB: initial 2 mg/kg oder 4 mg/kg, danach erneute Gabe von 4 mg/kg empfohlen. Möglicherweise künstliche Beatmung erforderlich. Nach 2. Gabe Sugammadex Patient eng überwachen. **Niereninsuffizienz:** Nicht empfohlen bei schwer eingeschränkter Nierenfunktion einschliesslich Dialyse (CrCl < 30 ml/min). **Adipöse Patienten:** Sugammadex-Dosis auf dem tatsächlichen Körpergewicht basieren. **Lebensrisuffizienz:** Mit grosser Vorsicht anwenden bei schwerer Lebensrisuffizienz oder bei Lebensrisuffizienz mit Koagulopathie. **Komplett Art der Anwendung:** schnell (innerhalb von 10 Sek.) i.v. verabreichen, vorzugsweise einmaliger Bolus in bestehenden i.v. Zugang. Weitere Indikationen und die dazugehörigen Dosierungen entnehmen Sie bitte der Fachinformation. **Kf:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff/Hilfsstoffen. **WH:** Künstliche Beatmung erforderlich, bis ausreichende Spontanatmung eintritt. Auch nach ausreichender Erholung von NMB kann aufgrund anderer Arzneimittel künstliche Beatmung erforderlich sein. Falls Rekarrierisierung nach Extubation eintritt, für ausreichende künstliche Beatmung sorgen. **Wiederauftreten der NMB:** Tiefer Dosierungen als empfohlen, können zu erhöhten Risiken fürs Wiederauftreten einer NMB nach initialer Aufhebung führen und sind nicht zu verwenden. Nicht zur Aufhebung von Blockaden durch nicht-steroidale neuromuskuläre Blocker (z.B. Succinylcholin oder Benzylisocholin-äthylische Substanzen). Nicht zur Aufhebung NMB durch andere steroidale neuromuskuläre Blocker als Rocuronium oder Vecuronium. **Narkosekomplikationen:** Bei Aufhebung der NMB unter Fortsetzung der Anästhesie zusätzliche Dosen des Anästhetikums und/oder Opioids erforderlich. Während und nach Anwendung hämodynamische Parameter engmaschig überwachen (Bradykardien). Bei klinisch signifikanter Bradykardie unmittelbar geeignete Notfallmassnahmen ergreifen und Gabe eines Anticholinergikums. **Auswirkungen auf die Hämostase:** Mit Vorsicht bei Patienten mit anamnestisch oder therapeutischer Antikoagulation anwenden. **Überempfindlichkeitsreaktionen:** Vorbereitung und nötige Vorsichtsmassnahmen für Überempfindlichkeitsreaktionen (inkl. anaphylaktische Reaktionen) treffen. **DD:** Verdrängung von Toramfen und Fusidinsäure. Komplexbildung mit hormonalen Kontrazeptiva (zusätzlich barrierebildende Kontrazeptiva verwenden). **In-vitro:** Beeinflussung der Serum-Progesteronspiegel, pharmakodynamische Wechselwirkungen (Verdrängung von FT und FT) mit Minoxidil-Antagonisten, Inaktivierung tem Heparin, niedermolekularen Heparinderivaten, Rivaroxaban, Dabigatran. **SS:** In Schwangerschaft nur anwenden, wenn absolut erforderlich. Während Stillzeit nicht empfohlen. **UAW:** Häufig: Husten, Übelkeit, Erbrechen, abgeschwächte therapeutische Wirkung. **P:** Injektionslösung in Stechermund, 500mg/2ml, 500mg/5ml. **AK:** B, Z. MSD Merck Sharp & Dohme AG, Wertstrasse 4, 6005 Luzern, Schweiz. (V4.0). CH-XBR-00005. Konsultieren Sie bitte vor einer Verschreibung die vollständige Fachinformation, publiziert auf der Homepage von Swissmedic ([www.swissmedinfo.ch](http://www.swissmedinfo.ch)). © 2022 Merck & Co., Inc., Rahway, NJ, USA und ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Kopien der Studienpublikationen können unter [dproc.switzerland@msd.com](mailto:dproc.switzerland@msd.com) oder der unten angegebenen Adresse angefordert werden.

# Sehr geehrte Damen und Herren Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Wir freuen uns ausserordentlich, Sie herzlich zum 5. INluks Kongress vom 20. Juni 2023 im Auditorium des KKL Luzern einzuladen.

Das im August 2020 gegründete **Departement für Klinische Querschnittsmedizin** fungiert mit seinen fünf Bereichen **Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, OP-Management und Rettungsmedizin** als Gastgeber dieser interprofessionellen Veranstaltung. Das Departement zeichnet sich durch kurze Wege zwischen den Bereichen und seine duale Führung auf ärztlicher- und pflegerischer Seite aus.

Das Departement veranstaltet den zweiten Kongress in dieser Konstellation zum Thema **«Quer durchs Hirn»**. Dabei beleuchtet jeder der fünf Bereiche das Hirn aus seiner Sicht. Das Departement für Klinische Querschnittsmedizin spricht aufgrund seiner dualen Führung mit dem Kongress folgende Zielgruppen an: Ärztinnen und Ärzte, Pflegefachpersonen, Rettungsfachpersonen (Rettungssanitäter/Einsatzdisposition), OP-Fachpersonen und weitere interessierte Fachpersonen.

Der INluks Kongress steht heute und in Zukunft für seine Interprofessionalität. Neben hochspannenden Fachreferaten stehen der Know-how-Transfer und Erfahrungsaustausch über aktuelle und absehbare Entwicklungen in den Bereichen Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin, OP-Management und Rettungsmedizin im Zentrum. Der Kongress bietet zudem die Möglichkeit zur Pflege einer attraktiven nationalen interprofessionellen Netzwerkplattform.

Die genauen Informationen zum Programmablauf und zu den Anmeldebedingungen entnehmen Sie bitte dieser Einladung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme sowie spannende und anregende Diskussionen mit Ihnen!

Herzliche Grüsse

**Prof. Dr. med. Christoph Konrad**  
Leiter Departement Klinische Querschnittsmedizin

**Rahel Baumann | Beat Epp**  
Team Fachevents Pflege

# Programm

Dienstag, 20. Juni 2023, 07.45 – 16.45 Uhr

07.45 Uhr	<b>Empfang und Registrierung / Begrüssungskaffee</b>	
08.30 Uhr	<b>Eröffnung Kongress &amp; Hinweise / Vorstellung Moderator</b> Prof. Dr. med. Christoph Konrad, Leiter Departement Klinische Querschnittsmedizin, LUKS Luzern Stefan Schärli, Abteilungsleiter LUKS Wolhusen	
08.45 Uhr	<b>Wie schnell ein Sturz ein Leben verändert – Erfahrungsbericht eines Patienten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Patient: Marc Gisin, ehemaliger Schweizer Skirennfahrer</li><li>• Moderation: Dr. med. Micha Dambach, Leitender Arzt, Medizinische Leitung Rettungsdienst, LUKS Luzern</li><li>• Podiumsteilnehmer:innen: Edith Bucher, Teamleiterin Pflege ZIM, Matthias Reinhard, OP-Koordination, David Hunziker, Teamleiter Notfallzentrum, Daniel Gross, Dipl. Experte Anästhesiepflege</li></ul>	
09.45 Uhr	<b>Industriesession Gold-Partner</b> <i>5 Firmen à 3 Minuten</i>	
10.00 Uhr	<b>Pause – Networking / Ausstellung (Foyer Auditorium/Clubräume)</b>	
10.45 Uhr	<b>Satellit 1</b> (Auditorium) <b>Cracking Skulls – Tales of Heads, Helmets and Hematomas</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Prof. Dr. med. Ulf Christoph Schneider, Chefarzt Neurochirurgie, LUKS Luzern</li><li>• Jana Solojew, Fachfrau Operationstechnik HF, LUKS Luzern</li><li>• Bettina Braglia, Fachfrau Operationstechnik HF, LUKS Luzern</li></ul>	<b>Satellit 2</b> (Deuxième) <b>Muss der Patient immer in Narkose sein? Erfahrungen mit Wachkraniotomien</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Dr. med. Beate Poblete, Oberärztin mbF Anästhesie, LUKS Luzern</li><li>• Martina Helfenstein, Pflegeexpertin APN 1, LUKS Luzern</li></ul>
11.20 Uhr	<b>Satellit 3</b> (Auditorium) <b>Akutdiagnostik und -therapie des Schlaganfalls</b> Dr. med. Manuel Bolognese, Leitender Arzt ZNN Akut.-Neurologie, LUKS Luzern	<b>Satellit 4</b> (Deuxième) <b>Neurorehabilitation – der lange Weg zurück</b> Prof. Dr. med. Thomas Nyffeler, Chefarzt Neurorehabilitation, LUKS Luzern
11.50 Uhr	<b>Stehlunch / Networking / Ausstellung (Foyer Auditorium/Clubräume)</b>	

13.00 Uhr	<p><b>Satellit 5</b> (Auditorium)  <b>«Chaos im Kopf – und wie kommt die Ordnung zurück?» – Zusammenspiel von Notfallmedizin und Anästhesie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Johanna Hoffmann, Pflegeexpertin Stufe 2, Pflegeentwicklung und -qualität, LUKS Luzern</li> <li>• Lorena Meier, Pflegeexpertin Stufe 1, Notfallzentrum, LUKS Luzern</li> <li>• Luzia Vetter Räss, Pflegeexpertin APN II, Pflegeentwicklung und -qualität, LUKS Luzern</li> </ul>	<p><b>Satellit 6</b> (Deuxième)  <b>Wo das Böse im Hirn zu Hause ist</b>  Dr. med. habil. Peter Kalus, Leiter Gutachterstelle und Leitender Arzt, PDAG Windisch</p>
13.35 Uhr	<p><b>Satellit 7</b> (Auditorium)  <b>Wenn Worte so scharf sind wie ein Skalpell...</b>  Dr. med. Daniela Lazzarini-Baur, Leitende Ärztin Konsiliar- und Liaisonspsychiatrischer Dienst, LUPS Luzern</p>	<p><b>Satellit 8</b> (Deuxième)  <b>Neurologische Untersuchung in der Akutmedizin</b>  Dr. med. Christopher Sikorski, Oberarzt ZIM, LUKS Luzern</p>
14.10 Uhr	<p><b>Satellit 9</b> (Auditorium)  <b>Ein interaktives Neuroquiz aus dem Inselspital Bern</b>  Prof. Dr. med. Werner Z'Graggen, Chefarzt Neurointensivmedizin, Universitätsklinik für Neurochirurgie, Inselspital Bern</p>	<p><b>Satellit 10</b> (Deuxième)  <b>«Give me my life back» – Liquorverlustsyndrom, Diagnostik und Therapie</b>  Dr. med. Grzegorz Karwacki, Leitender Arzt Neuroradiologie, LUKS Luzern</p>

---

14.45 Uhr

**Satellit 11** (Auditorium)

**Transiente Globale Amnesie –  
wenn das Gedächtnis Pause  
macht**

Dr. med. Danijela Grgic, Oberärztin  
Notfallzentrum, LUKS Luzern

**Satellit 12** (Deuxième)

**Kopfschmerzen bei  
Liquorverlustsyndrom –  
Blutpatch oder wie weiter?**

Dr. med. Katrin Meyer, Co-Leitung  
Schmerztherapie, Oberärztin mbF  
Anästhesie, LUKS Luzern

---

15.15 Uhr

**Pause mit Dessert – Networking / Ausstellung**

---

16.00 Uhr

**Quer durchs Hirn – Strategien aus dem Schiedsrichter-Leben für  
bessere Entscheidungen unter Druck, mehr Wertschätzung sowie  
höhere Performance im Team** (Auditorium)

Andreas Koch, genannt «die Pfeife»

---

16.45 Uhr

**Abschlussmoderation und Schlusswort**

---

16.50 Uhr

**Kongressende**

---

# Das Organisationskomitee



**Prof. Dr. med. Christoph Konrad**  
Chefarzt Klinik für Anästhesie  
Departementsleiter  
Klinische Querschnittsmedizin  
LUKS Luzern



**PD Dr. med. Andreas Bloch**  
Chefarzt Zentrum für  
Intensivmedizin  
LUKS Luzern



**Prof. Dr. med. Michael Christ**  
Chefarzt Notfallzentrum  
LUKS Luzern



**Dr. med. Micha Dambach**  
Leitender Arzt, Med. Leiter  
Rettungsdienst  
LUKS Luzern



**Beat Epp**  
Abteilungsleitung Pflegepool  
und Team Fachevents  
Pflege und Soziales  
LUKS Luzern



**Gaby Gürber**  
Leitung Pflegedienst  
Intensivstation LUKS Luzern



**Dr. med. Thomas Kaufmann**  
Leiter OP-Management  
Stv. Departementsleiter  
Klinische Querschnittsmedizin  
LUKS Luzern



**Kristin Stadlwieser**  
Leitung OP-Technik  
LUKS Luzern

# Das Organisationskomitee



**Paul Meier**  
Leitung Pflegedienst  
Anästhesie  
LUKS Luzern



**Elisabeth Schalch**  
Leitung Pflegedienst  
Notfallzentrum  
LUKS Luzern

# Der Moderator



**Stefan Schärli**  
Abteilungsleiter Notfall  
LUKS Wolhusen

# Die Referierenden



**Prof. Dr. med. Christoph Konrad**  
Chefarzt Klinik für Anästhesie  
Departementsleiter  
Klinische Querschnittsmedizin  
LUKS Luzern



**Dr. med. Micha Dambach**  
Leitender Arzt, Med. Leiter  
Rettungsdienst  
LUKS Luzern



**Marc Gisin**  
Ehemaliger Schweizer  
Skirennfahrer



**David Hunziker**  
Teamleiter Pflege,  
Notfallzentrum  
LUKS Luzern



**Matthias Reinhard**  
Leiter OP-Koordination  
LUKS Luzern



**Edith Bucher**  
Teamleitung Pflege, Zentrum  
für Intensivmedizin  
LUKS Luzern



**Prof. Dr. med. Ulf Schneider**  
Chefarzt Neurochirurgie  
LUKS Luzern



**Jana Solojew**  
Fachfrau Operationstechnik HF  
LUKS Luzern



**Bettina Braglia**  
Fachfrau Operationstechnik HF  
LUKS Luzern

# Die Referierenden



**Dr. med. Beate Poblete**  
Oberärztin mbF Anästhesie  
LUKS Luzern



**Dr. med. Manuel Bolognese**  
Leitender Arzt ZNN  
Akut.-Neurologie  
LUKS Luzern



**Prof. Dr. med. Thomas Nyffeler**  
Chefarzt Neurorehabilitation  
LUKS Luzern



**Johanna Hoffmann**  
Pflegeexpertin Stufe 2,  
Pflegeentwicklung und -qualität  
LUKS Luzern



**Lorena Meier**  
Pflegeexpertin Stufe 1  
Notfallzentrum  
LUKS Luzern



**Luzia Vetter Räss**  
Pflegeexpertin APN II  
Pflegeentwicklung und -qualität  
LUKS Luzern



**Dr. med. habil Peter Kalus**  
Leiter Gutachterstelle und  
Leitender Arzt  
PDAG Windisch



**Dr. med. Daniela Lazzarini-Baur**  
Leitende Ärztin Konsiliar- und  
Liaisonpsychiatrischer Dienst  
LUPS Luzern



**Christopher Sikorski**  
Oberarzt Zentrum für  
Intensivmedizin  
LUKS Luzern

# Die Referierenden



**Prof. Dr. med. Werner Z'Graggen**  
Chefarzt Neurointensivmedizin  
Universitätsklinik für  
Neurochirurgie,  
Inselspital Bern



**Dr. med. Danijela Grgic**  
Oberärztin Notfallzentrum  
LUKS Luzern



**Dr. med. Grzegorz Karwacki**  
Leitender Arzt Neuroradiologie  
LUKS Luzern



**Dr. med. Katrin Meyer**  
Co-Leitung Schmerztherapie,  
Oberärztin mbF Anästhesie,  
LUKS Luzern



**Martina Helfenstein**  
Pflegeexpertin ANP 1  
Anästhesie,  
LUKS Luzern



**Daniel Gross,**  
Dipl. Experte Anästhesie,  
LUKS Luzern



**Andreas Koch,**  
genannt «die Pfeife»  
Keynote-Speaker

Erfahren Sie mehr zu  
unserer **Neuheit** in  
der Intensivmedizin an  
der Industrie-Session.

**Wo:**  
Auditorium

**Wann:**  
9:45 - 10:00 Uhr

# Allgemeine Informationen/Anmeldung

## Zielpublikum

- Ärztinnen und Ärzte
- Pflegefachpersonen
- Rettungsfachpersonen  
(Rettungssanitäter/Einsatzdisposition)
- OP-Fachpersonen
- Weitere interessierte Fachpersonen

## Kongresssprache

- Referate: Hochdeutsch
- Industriesession: Schweizerdeutsch

## Registrierung

- Online: [luks.ch/inluks23](https://luks.ch/inluks23)
- Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr.
- Anmeldefrist: 06. Juni 2023
- Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

## Teilnahmegebühr

- Standard-Präsenz: CHF 200.–
- Ärztinnen und Ärzte: CHF 300.–
- Studierende: CHF 150.–
- Die Teilnahmegebühren für Mitarbeitende der Pflege des LUKS Luzern, Sursee und Wolhusen werden direkt über den Bereich Pflege und Soziales abgerechnet.

## Anmeldebestätigung und Rechnung

Sie erhalten direkt nach der Online-Registrierung per E-Mail eine Anmeldebestätigung sowie eine elektronische Rechnung zugeschickt. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum zahlbar.

## Bankverbindung

Luzerner Kantonalbank AG 6003 Luzern  
Konto: 60-41-2

IBAN: CH44 0077 8158 8310 1200 8

Clearing-Nummer: 0778

BIC/Swift: LUKBCH2260A

Einzahlung für: Luzerner Kantonsspital,  
Buchhaltung, Spitalstrasse, 6000 Luzern 16

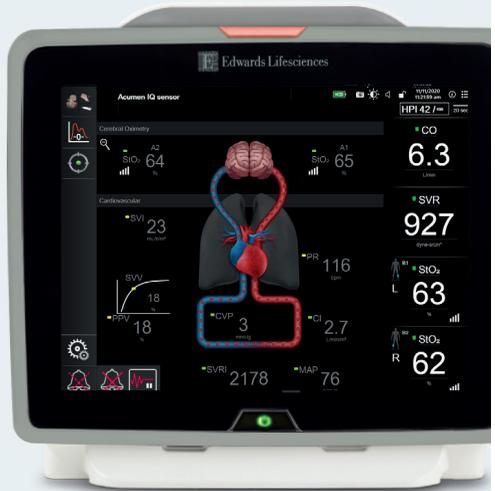
Vermerk: 259212 / Teilnehmername /  
Rechnungsnummer

## Teilnahmebestätigung

Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach der Veranstaltung per E-Mail zugesandt.

# Kritische Momente voraussehen

Mit intelligenten Lösungen für die erweiterte hämodynamische Überwachung



Acumen IQ Fingermanschette\*



Acumen IQ Sensor\*



ForeSight Gewebe-Oxymetriesensor\*



Swan-Ganz Pulmonalarterienkatheter\*

Fortschrittliche Überwachungslösungen, die Druck, Fluss und Gewebeermetrie auf einem Bildschirm darstellen. Für ein proaktives, individualisiertes Patientenmanagement.



Erfahren Sie mehr über unsere Technologie für hämodynamisches Monitoring unter

[www.edwards.com/de/devices/hemodynamic-monitoring](http://www.edwards.com/de/devices/hemodynamic-monitoring)

\*Alle Lösungen sind mit dem HemoSphere-Monitor kompatibel. Spezifische Parameter und Funktionen hängen von dem kompatiblen Monitor und dem Zubehör ab.

Nur für Angehörige medizinischer Fachkreise. Für Indikationen, Gegenanzeigen, Vorsichtsmaßnahmen, Warnhinweise und mögliche Nebenwirkungen bitte die Gebrauchsanweisung beachten (ggf. unter [eifu.edwards.com](http://eifu.edwards.com) abzurufen).

Edwards, Edwards Lifesciences, das stilisierte E-Logo, Acumen, Acumen IQ, ForeSight, HemoSphere, HPI, Hypotension Prediction Index, Swan und Swan-Ganz sind eingetragene Handelsmarken der Edwards Lifesciences Corporation. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

© 2023 Edwards Lifesciences Corporation. Alle Rechte vorbehalten.  
PP-EU-5696 v0.2

Edwards Lifesciences • Route de l'Etraz 70, 1260 Nyon, Schweiz • [edwards.com](http://edwards.com)



Edwards

# Organisatorisches

## Hotel

Buchbar über die Website von Luzern  
Tourismus luzern.com  
(ÖV-Ticket inklusive)

## Stornierung – Ersatzteilnehmer

Abmeldungen müssen dem Tagungssekretariat schriftlich mitgeteilt werden. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 22. Mai 2022 möglich. Bei Stornierungen nach diesem Datum oder Nichterscheinen erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Ersatzteilnehmer sind zugelassen.

## CME Credits

- 7 Credits – Schweizer Gesellschaft für Anästhesiologie und Perioperative Medizin (SSAPM)
- 3 Credits – Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM)
- 7 Credits – Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI)
- 8 Credits – Schweizerische Gesellschaft für Notfall- und Rettungsmedizin (SGNOR)
- 7 Credits – Schweizerische Gesellschaft für Neurochirurgie (SGNC)
- 8 Credits – Schweizerische Gesellschaft für Neurologie (SNG)

## Tagungssekretariat

Beat Epp  
Luzerner Kantonsspital  
Pflege und Soziales  
6000 Luzern 16  
Telefon 041 205 43 19  
E-Mail: [inlukskongress@luks.ch](mailto:inlukskongress@luks.ch)

## Aussteller

Die aktuelle Liste der Aussteller ist auf der Website [luks.ch/inluks23](https://www.luks.ch/inluks23) zu finden.

## Vorankündigungen

Der 6. INluks Kongress findet am Dienstag, den 18. Juni 2024, im KKL Luzern statt.

## Website

[luks.ch/inluks23](https://www.luks.ch/inluks23)

# Partnerseite

## Gold-Partner



## Aussteller



## Logo-Partner



# Veranstaltungsort

## Kultur- und Kongresszentrum Luzern

KKL Luzern

Auditorium

Europaplatz 1, 6005 Luzern

Telefon 041 226 70 70

## Verkehrsverbindung

Das KKL Luzern ist vom Bahnhof mit nur wenigen Schritten erreichbar.

## Parken

Bahnhofparking 1 und 2 in unmittelbarer Nähe des KKL. Das Parking 2 befindet sich direkt unterhalb des Auditoriums. Dieses befindet sich im 1. OG und ist über den Lift aus dem Parking direkt erreichbar.

